

Festnahme am Magdeburger Hauptbahnhof: Gesuchter Mann zahlt Haftgeld!

Ein 57-Jähriger entgeht in Magdeburg Gefängnis durch Zahlung seiner Geldstrafe nach Hafbefehl wegen Aufenthaltsgesetz-Verstoß.



Magdeburg, Deutschland - Am Dienstag, den 22. April 2025, wurde ein 57-jähriger Ukrainer um 14:38 Uhr auf dem Bahnsteig sechs des Magdeburger Hauptbahnhofs von Beamten der Bundespolizei kontrolliert. Bei der Überprüfung seiner Personalien wurde klar, dass gegen ihn ein Haftbefehl der Staatsanwaltschaft Magdeburg vorlag. Er war bereits im Oktober 2022 wegen Verstößen gegen das Aufenthaltsgesetz zu einer Geldstrafe von 450 Euro verurteilt worden, die er bis dato nicht gezahlt hatte.

Zusätzlich stellte sich heraus, dass der Mann trotz

ordnungsgemäßer Ladung nicht zur Strafantritt erschienen war und ohne festen Wohnsitz lebte. Daher erließ die Staatsanwaltschaft im März 2024 einen Vollstreckungshaftbefehl gegen ihn. Bei seiner Festnahme wurde ihm dieser eröffnet. Nach der Zahlung des haftabwendenden Betrags von 450 Euro konnte der Mann schließlich als freier Mann die Dienststelle der Bundespolizei wieder verlassen.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ursache	Verstoß gegen das Aufenthaltsgesetz
Ort	Magdeburg, Deutschland
Festnahmen	1

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de